

EINE REISE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

KNUT SENNEKAMP

IN KOOPERATION MIT
IN COOPERATION WITH

eyes on

VIENNA
ART WEEK
2012

VIENNA
GALLERY
WEEKEND
11-12 November 2012

09.11.12 - 01.12.12

KRO ART CONTEMPORARY

Zu seiner Arbeit sagt Knut Sennekamp: „Was mich grundsätzlich interessiert ist die Spannung zwischen Fiktion und Realität.“ Spuren von verschiedensten Fiktionen in einer manchmal auch banalen Realität vermeintlich wieder zu erkennen, und der Versuch sich diesen Spuren bildnerisch anzunähern, steht im Zentrum der Praxis Knut Sennekamps.

In seiner Arbeit „Photographs“ entstehen die meisten Bilder auf unterschiedlichen Reisen. Das, so Sennekamp, sei für ihn ebenso Arbeitsmethode wie Motiv. Er vermeidet es jedoch grundsätzlich einen bestimmten kulturellen oder geografischen Zusammenhang zu beschreiben - Vielmehr dient die Bewegung durch eine Vielzahl verschiedener Zusammenhänge dem Ziel dies zu vermeiden, und sich auf die Repräsentation von Bildelementen zu reduzieren.

Meistens handeln seine Bilder von Momenten, die zwischen Bedeutungshaftigkeit und Banalität changieren, und oft sind es auch einfache Gegenstände die abgebildet werden: Eisenstangen in einer Wiese, ein einzelnes Kissen auf einem Bett - vielleicht wirklich nur Eisenstangen oder ein Kissen; dennoch scheinen diese Gegenstände oft durch ihren Zusammenhang, ihre Beleuchtungs- oder Aufnahmesituation, eine weiterreichende Bedeutung zu suggerieren. Sennekamp selbst spricht dabei von „narrativen Fragmenten“, die in Ausstellungssituationen wie Module zueinander in Beziehung gesetzt werden, wenngleich es ihm dabei nie darum geht eine bestimmte Erzählung auszuformulieren.

Die großformatigen Bilder dieser Arbeit sind formal alle klassisch analog auf Barytpapier abgezogen, sie sind weder beschnitten noch digital nachbearbeitet, und positionieren sich so zwischen einer fotografischen Beweisführung und der bildnerischen Ästhetisierung ihrer vermeintlichen Bedeutung.

Lucas Cuturi

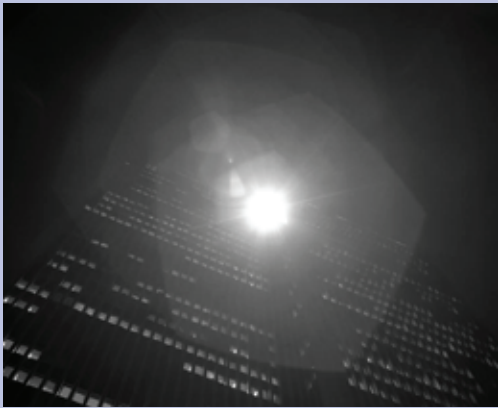
Der Versuch sich Fiktionen anzunähern, findet in dem Video „Nevada Loop“ wiederum eine andere formale Vorgehensweise.

Das aus unzähligen Bildschirmfotos zusammen gesetzte Time-Lapse Video berichtet laut Titel zwar diesmal von einem konkreten Ort, dieser wird jedoch weder möglichst genau wiedergegeben, noch war der Künstler überhaupt vor Ort. Das Video berichtet mindestens so sehr von den Straßen in Nevada wie von der Entfernung zu diesen.

Der Ort ist, wie sein Name, fiktional überformt - es gibt eine Vorstellung von ihm, es werden Geschichten mit ihm verbunden, die von bestimmten Spannungen, Gefühlen und Dramen handeln. Auch hier geht es Sennekamp um diese Spuren, um die Vorstellungen von Orten und Situationen und dem was an Bildern zu ihnen existiert. Die visuelle Überschneidung dieser Bilder mit der Wirklichkeit, als ein unheimliches Wiedererkennen einer bestimmten Szenerie, die doch anders und fremd erscheint, ist oft der Anlass für eine Arbeit Sennekamps.

Auch wenn die entstehenden Fotografien durch Medienbilder geprägt sind, oder wie hier direkt dem Internet entstammen, ist das Ergebnis nicht weniger individuell, im fotografischen Sinn subjektiv. Es geht nicht darum ein allgemein gültiges, vergleichbares, objektives fotografisches Bild zu schaffen. Es entwickelt sich vielmehr eine Erzählweise, die oft wie ein Zitat wirkt und auf unheimliche Weise an etwas zu erinnern scheint.

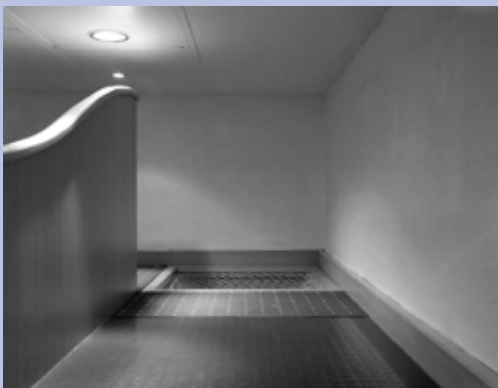
Anke Dyes



SPOT, 2010

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

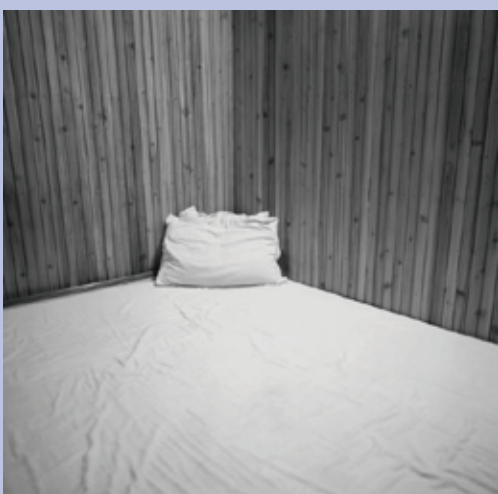
116 x 95 cm



NET, 2009

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

116 x 95 cm



PILLOW, 2009

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

80 x 80 cm

5 DAYS ON A BOAT AND BACK, 2011

photocopies
Serie 1 – 10

each 21 x 30 cm



STICKS, 2008

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

80 x 80 cm



TABLE, 2010

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

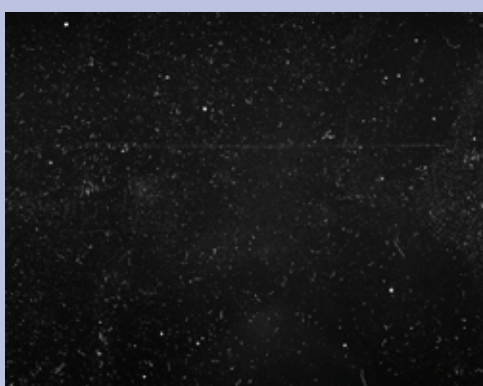
80 x 80 cm



MODEL, 2010

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

80 x 80 cm



STARFIELD, 2011

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
Piezzo print,
with frame
Serie 1 – 5

Je 30 x 40 cm



SHORE SHIFTS, 2012

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame
aus einer Serie 1 – 5

Je 30 x 40 cm



SLOPE, 2012

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

116 x 95 cm



SPEAKER, 2012

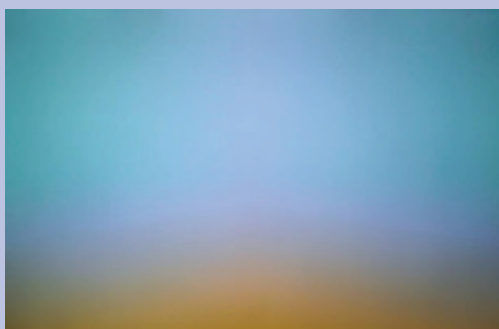
Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
gelatin silver print,
with frame

116 x 95 cm



NEVADA LOOP, 2011

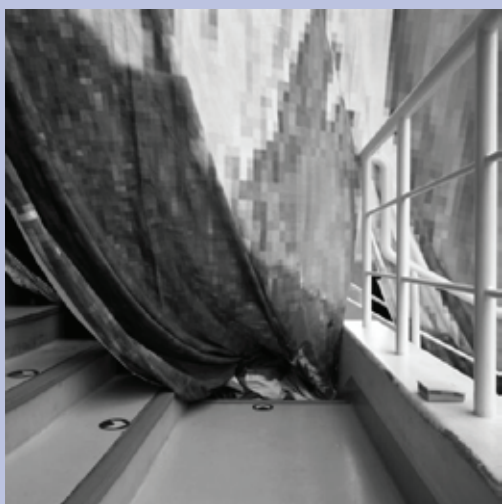
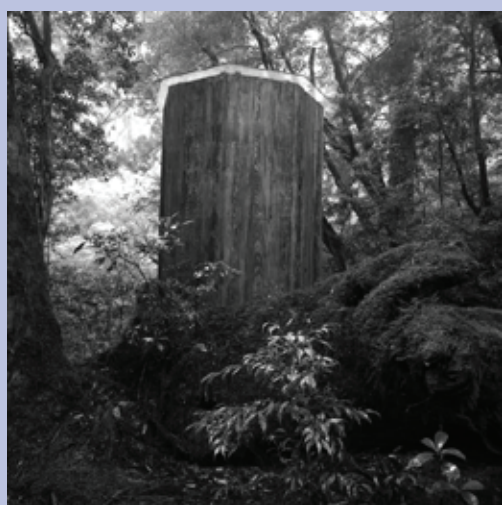
Screenshots/ Time – lapse Video



IN THE PINES / SPECTRUM, 2011 (BLIPS 12)

Diaprojektion





EDITION, 2012

Edition: 5 Exemplare + 1 E.A.
Inkjet
Serie

Je 27 x 21 cm

1980	geboren in Delmenhorst
2001-03	Studium der Germanistik/Anglistik in Freiburg und Berlin
2003-10	Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
2005-06	Studium in der Fachklasse für Fotografie und Medien bei Prof. Mark Lewis/ Karin Geiger/Joachim Brohm
2005-10	Studium in der Fachklasse für Malerei mit medienübergreifender Ausrichtung bei Prof. Ingo Meller
2006-10	Studium in der Fachklasse für Fotografie im Feld der zeitgenössischen Kunst bei Prof. Peter Piller
2010	Diplom Bildende Kunst bei Prof. Ingo Meller und Prof. Peter Piller
seit 2012	Master of Fine Arts an der Slade School of Fine Art, University College London

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL) - EXIBITIONS (SELECTION)

2012	. "Thank you! The 00s" mit Anke Dyes, Konnektor Forum für Künste, Hannover . "Freezer Film Retrospective", NES Artist Residency, Island
2011	. "Bei gleicher Umgebung", Städtische Galerie im Kornhaus Kirchheim unter Teck . "Blick durchs Fenster", Palais Rastede
2010	. "10 Jahre Kunstverein Glückstadt", Palais für aktuelle Kunst Glückstadt . "22 im Norden", Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg . "Diplomausstellung", Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
2009	. "Kunstpreis der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg", Stadtmuseum Oldenburg . "Foto-Folgen", HFBK Hamburg
2008	. "Randbelichtung", Palais für aktuelle Kunst Glückstadt
2006	. "Applaus", Lindenfels Westflügel Leipzig
2005	. "Nachtisch", Archiv Massiv, Baumwollspinnerei Leipzig . "Deutscher Jugendfotopreis", Festspielhaus München

- 2012 . Daad Jahresstipendium zur künstlerischen Weiterbildung
- 2011 . Arbeitsstipendium des Künstlerhaus Lukas im NES - Artist in Residence Skagaströnd (IS), gefördert durch das Land Mecklenburg Vorpommern
- 2009 . Kunstpreis der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg
- 2005 . Deutscher Jugendfotopreis (2.Platz)

PUBLIKATIONEN - PUBLICATIONS

- 2012 . Ahrenshooper Seiten, Künstlerhaus Lukas
- 2011 . Camera Austria #113 (Forum)
- 2010 . „22 im Norden“, Landessparkasse zu Oldenburg
- 2009 . „Kunstpreis der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg“, Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg
- 2008 . „Randbelichtung“, Textem Verlag Hamburg
- 2005 . „Fix und Foxy“, HGB Leipzig

